

05.12.2023
Dr. Dr/Be-pf

UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG
CERTIFICATE OF COMPLIANCE
CERTIFICAT DE CONFORMITE

eingetragen
registered no.
registré

60947 U 23

für
for
pour

Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG
Palm Allee 1
73432 Aalen

Produkt
Product
Produit

Wellenstoff
Testliner

Die von der oben genannten Firma hergestellten Wellpappenrohapiere werden zur Herstellung von Wellpappen verwendet, die zur Lebensmittelverpackung dienen.

Sie wurden von uns unter Berücksichtigung der

BfR-„Methodensammlung zur Untersuchung von Papier, Karton und Pappe für den Lebensmittelkontakt“, aktueller Stand, in Verbindung mit dem BfR-Leitfaden "Untersuchung der Stoffübergänge von Bedarfsgegenständen aus Papier, Karton und Pappe" vom 26.02.2015,

sowie entsprechend der vom Europarat herausgegebenen

Technischen Leitlinie zu Papier und Pappe in Lebensmittelkontaktmaterialien und -gegenständen, Stand 2021,

und nach den Vorgaben des

Warenwetbesluit verpakkingen en gebruiksartikelen (Warenwet), Staatsblad 420 vom 30.5.2005, zuletzt geändert durch Beschluss vom 17. April 2012, Staatsblad 193 vom 17.04.2012,

sowie des italienischen

Decreto Ministeriale 21 marzo 1973, Gazzetta Ufficiale della Repubblica Italiana, 20.4.1973, Allegato IV, zuletzt geändert am 25. November 2022,

auf die verwendeten Rohstoffe, Fabrikationshilfsmittel und speziellen Papierveredelungsstoffe sowie auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile untersucht.

Außerdem wurden die Schwermetallgehalte nach der

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle, Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft L 365/10 vom 31.12.1994, zuletzt geändert durch die Richtlinie (EU) 2018/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018, Amtsblatt der Europäischen Union L 150/141 vom 14.06.2018,

und der

Model Toxics Legislation, vorgelegt vom Source Reduction Council of CONEG vom 14.12.1989, zuletzt geändert im Dezember 2008,

bestimmt und die Migration verschiedener Elemente gemäß der

DIN EN 71, Teil 3 "Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente", Stand vom Juni 2021,

untersucht.

Des Weiteren wurde die Abwesenheit von nicht zugelassenen Aminen und Farbstoffen gemäß der

DIN EN 71, Teil 10 "Sicherheit von Spielzeug, Organisch-chemische Verbindungen - Probenvorbereitung und Extraktion", Stand vom März 2006,

und der

DIN EN 71, Teil 11 "Sicherheit von Spielzeug, Organisch-chemische Verbindungen - Analysenverfahren", Stand vom Januar 2006,

überprüft.

Die Wellpappenrohapiere entsprechen den Bestimmungen der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung (EU) 2019/1381 vom 20. Juni 2019, Amtsblatt der Europäischen Union L 231/1 vom 06.09.2019, Artikel 3, Absatz 1 a) und b),

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2021 (BGBl. I S. 4253; 2022 I S. 28), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2752), §§ 30 und 31,

und sind gemäß der

BfR-Empfehlung XXXVI. Papiere, Kartons und Pappen für den Lebensmittelkontakt, neu gefasst durch 62. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 14 (1971) 83, zuletzt geändert durch 226. Mitteilung, Bundesgesundheitsblatt 66 (2023) 216-217, Stand vom 01.02.2023,

zugelassen

Die Anforderungen der

Resolution des Europarats CM/Res(2020)9 zur Sicherheit und Qualität von Materialien und Gegenständen für den Lebensmittelkontakt vom 07.10.2020, Abschnitte 3.1 und 3.3,

sowie der ergänzenden

Technischen Leitlinie zu Papier und Pappe in Lebensmittelkontaktmaterialien und -gegenständen, Stand 2021,

werden von den Wellpappenrohpapieren eingehalten.

Außerdem genügen sie den analytischen Vorgaben des

Warenwetbesluit verpakkingen en gebruiksartikelen (Warenwet), Staatsblad 420 vom 30.5.2005, zuletzt geändert durch Beschluss vom 17. April 2012, Staatsblad 193 vom 17.04.2012.

sowie des italienischen

Decreto Ministeriale 21 marzo 1973, Gazzetta Ufficiale della Repubblica Italiana, 20.4.1973, Allegato IV, zuletzt geändert am 25. November 2022.

Weiterhin entsprechen die Wellpappenrohpa-piere den Bestimmungen der

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle, Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft L 365/10 vom 31.12.1994, zuletzt geändert durch die Richtlinie (EU) 2018/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018, Amtsblatt der Europäischen Union L 150/141 vom 14.06.2018,

und der

Model Toxics Legislation, vorgelegt vom Source Reduction Council of CONEG vom 14.12.1989, zuletzt geändert im Dezember 2008,

bezüglich der Schwermetallgehalte.

Die Bestimmungen der

DIN EN 71, Teil 3 "Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente", Stand vom Juni 2021,

sowie der

DIN EN 71, Teil 9 "Sicherheit von Spielzeug, Organisch-chemische Verbindungen - Anforderungen", Stand vom September 2007,

werden von den Wellpappenrohpa-pieren eingehalten.

Weiterhin entspricht die Produktion der Wellpappenrohpa-piere der

Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 der Kommission vom 22. Dezember 2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 384/75 vom 29.12.2006, zuletzt geändert am 27. März 2008 durch die Verordnung (EG) Nr. 282/2008.

Für diese Bewertung wurden Dokumente einer dritten Stelle verwendet.

Des Weiteren sind die Wellpappenrohpa-piere schweiß- und speichelecht.

Die Wellpappenrohpa-piere **Wellenstoff** und **Testliner** gemäß dem vorgelegten Probenmaterial können daher unbedenklich bestimmungsgemäß verwendet werden. Die daraus hergestellten Fertigerzeugnisse dürfen in direktem Kontakt mit trockenen, nicht-fettenden Lebensmitteln und solchen Lebensmitteln stehen, die vor dem Verzehr geschält oder gewaschen werden, sowie als Sekundärverpackung verwendet werden. Bei trockenen, nichtfettenden Lebensmitteln mit großer Oberfläche muss in besonderem Maße der Übergang von flüchtigen und hydrophoben Stoffen über die Gasphase berücksichtigt werden. Dem kann z. B. durch die zusätzliche Verwendung von geeigneten Zwischenverpackungen Rechnung getragen werden.

Diese Unbedenklichkeitserklärung hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 5 Seiten.

Zertifizierungsentscheidung



staatlich anerkannter Sachverständiger
zur Untersuchung der Gegenproben von
Verpackungsmitteln aus Papier, Papp
Kunststoffen, Glas, Weißblech und
sonstigen Metallverpackungen auf ihre
lebensmitteltechnische Unbedenklichkeit

(Behrendt)

Staatlich geprüfter und
zugelassener Lebensmittel-
chemiker



**Staatlich anerkannter Sachverständiger
zur Untersuchung der Gegenproben von
Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe,
Kunststoffen, Glas, Weißblech und
sonstigen Metallverpackungen auf ihre
Lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit**

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du contrôle des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt.